

Niederschrift der 2. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Montag, den 16.05.2011 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Sigbert Steffens
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Alexandra Wagner
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtznick
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießler
Erich Kopp
Simon Jung
Mario Sprengel
Susanne Parisi

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wöfl
Brunhilde Reimann-Luckas
Inge König
Matthias Scholl
Pia Zwermann
Jürgen Schneider

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Frank
Ruth Beddies
Tobias Terhaar
Harald Stipp-Lass

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub
Dustin Lohead

ab TOP 4

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: MdG Karin Scherer, MdG Volker Matthesius

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 2. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 06.05.2011 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 28 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein gibt bekannt, dass folgender Dringlichkeitsantrag eingereicht wurde.

Antrag auf Beitritt zur Beteiligung an der MiEG Mittelhessische Energiegenossenschaft eG

Die Fraktionen von SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen stellen für die Sitzung der Gemeindevertretung folgenden Dringlichkeitsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Gemeinde Ober-Mörlen umgehend der MiEG Mittelhessische Energiegenossenschaft eG beitrifft und sich mit den 10 möglichen Geschäftsanteilen an der Genossenschaft beteiligt.

Abstimmung über vorliegenden Dringlichkeitsantrag: 27 Ja Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit wird der Dringlichkeitsantrag neu TOP 6.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: Einstimmig dafür

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der 40. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.02.2011 und der 1. Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.04.2011

Zu der Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.02.2011 liegen keine Änderungen vor.

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung:

24 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag bei der Niederschrift der 1. Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2011 unter TOP 10 folgende Ergänzung ins Protokoll aufzunehmen:

„Herr MdG Reimertshofer betont bezüglich des gemeinsamen Antrags von SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen, dass die 1. Beigeordnete Frau Paulenz nach der Wahl eines neuen Bürgermeisters im Jahr 2012 ihr Mandat im Planungsverband niederlegen werde.“

Die Einfügung ist am Ende des dritten Abschnitts vorzunehmen („Hierzu liegt ein gemeinsamer Antrag der (...) vor.“).

Abstimmungsergebnis über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion:

Einstimmig dafür

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der 1. Sitzung der Gemeindevertretung mit oben genannter Änderung:

27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Auftragsvergaben

Sanierungsarbeiten an der Schlossmauer

Die fortführende Schlossmauersanierung wird für 22.000,00 Euro an die Firma Merz aus Nidda vergeben. Auf der Basis der für dieses Jahr gehaltenen Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses werden die Arbeiten zunächst entlang der Frankfurter Straße durchgeführt. Nach deren Beendigung wird für die verbleibenden Haushaltsreste die weitere Sanierung der Schlossmauer entlang der Usa in Auftrag gegeben.

Kauf eines Kommunalschleppers

Der Kauf eines Kommunalschleppers für 47.000,00 € gng an die Firma Klotz aus Pohlheim. Die Firma war der preisgünstigste Anbieter für einen John Deere Typ 3520. Der Kauf war durch einen derzeit im Bestand des Bauhofes befindlichen Kommunalschlepper erforderlich, der altersbedingt seit 1997 nicht mehr geeignet war, die umfangreiche Grünflächenpflege zu gewährleisten.

Wertgutachten für die Usatalhalle

Um die Weiterführung der Sanierungsarbeiten an der Usatalhalle zu gewährleisten wurden eine Schadstoffbestandsaufnahme und Betonschadensanalyse bei der Firma SIB aus Ober-Mörlen in Auftrag gegeben. Für die Angebotsendsumme von 13.715,00 Euro sollen die fortführenden Sanierungsarbeiten erfasst und beschrieben werden.

Konzept zur Verkehrsführung

Der Gemeindevorstand hat die Firma mociety consult aus Wiesbaden zur Erstellung eines Konzeptes für die Verkehrsraumführung und Parkraumbewirtschaftung zu einer Summe von 5.950,00 Euro beauftragt. Dadurch sollen die Verkehrsverhältnisse in Ober-Mörlen neu geordnet werden.

Straßenausbau Am Erzborn

Die mittlerweile abgeschlossenen Straßenbaumaßnahmen für die Straße Am Erzborn zwischen der B 275 und dem Wendehammer sind für die Planungsleistungen der Phasen 5-9 an eine Ingenieursgesellschaft aus Schöneck zum Preis von 11.980,00 Euro vergeben worden. Mit der Bauausführung wurde die Firma Schäfer aus Weilmünster zu einem Gesamtpreis von 91.980,00 Euro beauftragt.

Regenüberlaufbecken und Parkplätze Usagasse

Mit den Planungsphasen 5-9 für den Ausbau des Regenüberlaufbeckens sowie der darauf auszubauenden Parkplätze in der Usagasse wurde eine Firma aus Schöneck zum Preis von 16.937,00 Euro beauftragt.

2. Allgemein

Zuschuss für den Verein Spatzennest e.V.

Der Gemeindevorstand hat den beantragten Zuschuss für den Umbau des ehemaligen Hausmeisterpavillons an der Wintersteinschule in Höhe von 11.185,00 Euro bewilligt. Im Haushaltsplan der Gemeinde waren 15.000,00 Euro Zuschussbewilligung vorgesehen, die somit noch nicht komplett abgerufen wurden.

Kindertagesstätte Sternschnuppe

Die Kostenanalyse zur Wiederherstellung der Pumpentechnik zur Versorgung der Toilettenspülung mit Regenwasser aus einer Zisterne ergaben das Volumen von ca. 16.000,00 Euro. Nicht darin enthalten sind laufende Kosten für Wartung und Reparatur der Anlage. Auf Grund dieser hohen Kostenschätzung wird aus wirtschaftlichen Gründen die Toilettenspülung ordnungsgemäß an die Frischwasserversorgung der Kindertagesstätte angeschlossen und damit von einer Regenwassernutzung abgesehen.

Ankauf eines Grundstückes für Naturschutzzwecke

In dem Naturschutzgebiet Magertriften hat der Gemeindevorstand durch Ausübung seiner Vorkaufsrechte zu einem Preis von 1,00 Euro pro qm 3.814 qm Grünfläche erworben.

Pflanzarbeiten in der Straße am Pfahlgraben

Die Firma Dillmann aus Nidderau erhielt den Auftrag für die Ausführung von Pflanzarbeiten des Straßenbegleitgrüns um Preis von 30.804,00 Euro. Neben den eigentlichen Pflanzarbeiten ist darin auch die Einhaltung der Pflanzsicherheit beinhaltet.

Pächter für das Cafe/Bistro im Raum Winterstein

Von vier Bewerbern hat der Gemeindevorstand Frau Sylvia Scheibel aus Ober-Mörten als Pächterin für die Schlosshofräume ausgesucht. Für die Erstellung einer Ausbauvariante sowie der Möblierung werden derzeit die Betreiberkonzepte mit der Verwaltung abgestimmt.

Die Ergebnisse der jährlichen Energieverbrauche und deren Optimierung wird den Fraktionsvorsitzenden gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes jährlich unaufgefordert zur Kenntnis gegeben. So wurde auch in diesem Jahr Anfang des Monats der Verbrauchsbericht vorgelegt.

Des weiteren gibt Bürgermeister Sigbert Steffens bekannt, dass für die Bearbeitung der Anfragen unter neu TOP 7 nicht ausreichend Zeit gewesen sei. Er bittet deswegen die Fraktionen darum, die Anfragen zeitiger zustellen, damit die Verwaltung diese

TOP 3 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und des Ortsbeirates

sowie über Einsprüche nach § 25 KWG

a) Gemeindevertretung

- Einsprüche

- Gültigkeit

b) Ortsbeirat

- Einsprüche

- Gültigkeit

Die Gemeindewahl vom 27.03.2011 ergab folgende Sitzverteilung in der Gemeindevertretung

CDU	11 Sitze
SPD	8 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	4 Sitze
FDP	2 Sitze
FWG	6 Sitze

Abstimmung über die Gültigkeit: Einstimmig dafür

Die Ortsbeiratswahl vom 27.03.2011 ergab folgende Sitzverteilung im Ortsbeirat Langenhain-Ziegenberg

CDU	2 Sitze
SPD	1 Sitz
FWG	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz

Abstimmung über die Gültigkeit: Einstimmig dafür

Ab jetzt sind 29 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

MdG Joachim Reimertshofer verändert den Antrag von MdG Jan Weckler indem er die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss zur entgültigen Entscheidung beantragt

MdG Christian Schraub beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein lässt zunächst über den Antrag von Christian Schraub abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 19 Enthaltungen

Dann erfolgt die Abstimmung über den Antrag von MdG Joachim Reimertshofer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 7 Anfragen

TOP 7.1 Sachstand Inlinehockeyplatz Ober-Mörten (Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.04.2011)

Im Rahmen einer Ortsbegehung des auch als Inlinehockeyplatz bekannten Mehrzweckplatzes in den Mühlwiesen in Ober Mörten konnten wir feststellen, dass zwischenzeitlich die defekten Plexiglasplatten hinter den Torbereichen durch robuste Ballfanggitter aus Metall ausgetauscht wurden. Allerdings mussten wir mehrere Mängel feststellen, welche die Nutzung des Platzes insbesondere zum Inlinehockey spielen deutlich einschränken und die Nutzer gefährden. So sind die durch die in den vergangenen Jahren durchgeführte winterliche Flutung des Platzes entstandenen Schäden am Betonbelag noch nicht beseitigt und für die seitlichen Banden fehlt noch immer ein nachhaltiges Sicherheitskonzept.

Die FDP Fraktion bittet in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Ist eine zeitnahe fachgerechte Instandsetzung des Betonbelages des Mehrzweckplatzes geplant, sodass dieser im Sommer wieder als Inlinehockeyplatz genutzt werden kann?
- 2.) Gibt es seitens der Gemeinde Erwägungen die Sicherheit für die Inlinehockey spielenden Jugendlichen am Mehrzweckplatz durch eine umlaufende Bande und einen Kantenschutz an den Zugängen zu erhöhen?
- 3.) Wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten für eine nachhaltige und vandalismussichere Optimierung der Sicherheit am Mehrzweckplatz unterteilt in die folgenden Einzelmaßnahmen:
 - a.) Instandsetzung des Betonbelages
 - b.) Installation einer umlaufenden Bande (z.B. 5 mm starke Hartplastikplatten) entlang der Metallstäbe)
 - c.) Kantenschutz an den Zugängen (z.B. durch Hartgummiprofile)

Hierzu erfolgt die Beantwortung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2011.

TOP 7.2 Kartell der Feuerwehrfahrzeughersteller (Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.04.2011)

Das Bundeskartellamt hat im Februar 2011 Bußgelder von über 20 Millionen Euro gegen drei Hersteller von Feuerlöschfahrzeugen verhängt, gegen die Albert Ziegler GmbH & Co. KG, gegen die Schlingmann GmbH & Co. KG und die Rosenbauer-Gruppe. Ein viertes Unternehmen, gegen das das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist, ist ebenfalls betroffen. Die vier Kartellmitglieder haben den

Markt für Feuerlöschfahrzeuge unter sich aufgeteilt und durch die entsprechenden Absprachen vielen Kommunen finanziellen Schaden zugefügt, insbesondere durch die Koordinierung von Angebotspreisen.

Nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen besteht hier deshalb grundsätzlich ein Schadensersatzanspruch.

Wir bitten deshalb den Gemeindevorstand um die Beantwortung folgender Frage:

Wann hat die Gemeinde Ober-Mörlen zuletzt Fahrzeuge für ihre Feuerwehren in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg gekauft?

Wenn ja: Von wem wurden die Fahrzeuge gekauft?

Hierzu erfolgt die Beantwortung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 20.06.2011.

TOP 8 Aktuelle Anfragen

MdG Jan Weckler bedankt sich zunächst für die Verteilung der Hauptsatzung der Gemeinde Ober-Mörlen sowie der Gemeindeordnung der Gemeindevertretung. Er bittet darum, beide Satzungen auf den neuesten Stand zu bringen.

MdG Dr. Matthias Heil fragt nach, warum auf der Brücke in der verlängerten Gartenstraße ein neuer Teerbelag aufgetragen wurde, wo doch bekannt sei, dass sich die Brücke laut Statikgutachten in einem erneuerungsbedürftigen Zustand befindet.

Bgm. Sigbert Steffens teilt hierzu mit, dass diese Maßnahme im Rahmen des Konjunkturprogramms durchgeführt wurde, auch war der Zustand der Straße nicht tragbar. Laut dem Gutachten dass generell spitz gerechnet ist verbleiben aber noch ca. 3-5 Jahre bis zu den erforderlichen Erneuerungsarbeiten an der Brücke.

MdG Christian Schraub möchte gerne wissen, ob im Rahmen des Konjunkturprogramms nicht auch das Geländer der Brücke neu gestrichen werden kann.

Bgm. Sigbert Steffens bedankt sich für den Hinweis und wird diese Anregung gerne weitergeben.

MdG Holger Reuß regt an, bei der Energiekostenaufstellung der Gemeinde Ober-Mörlen, die Verbrauchsmenge in Kilowattstunden mit aufzuführen.

MdG Jan Weckler bittet darum, die ergänzte Liste an alle Mitglieder der Gemeindevertretung zu verteilen.

MdG Joachim Reimertshofer möchte gerne wissen, wer die Plakate der NPD entfernt hat.

Bgm. Sigbert Steffens teilt hierzu mit, dass er nachfragen werde. Er geht aber davon aus, dass die NPD nachdem diese bereits schriftlich aufgefordert wurde die Plakate zu entfernen, dies auch selbst getan hat.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein bittet darum die Anträge und Anfragen in der Gemeindeverwaltung abzugeben, sowie diese als World-Datei an Frau Müller per e-mail zu übersenden.

Ende der Sitzung um 21.08 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin